

Neues aus **Fischenich**



CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

CDU-Bürgerstammtisch

**Wann: Mittwoch, 16. Mai 2012
um 19:00 Uhr**

**Wo: Gaststätte Braunsfeld
„Zur letzten Träne“**

Die CDU-Ratsmitglieder **Ulrich Conzen** und **Rüdiger Winkler** und der sachkundige Bürger im Planungsausschuss **Raimund Westphal** laden alle Fischenicher Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Kölsch, Wein oder Wasser ein, um über aktuelle Themen der Hürther Politik zu informieren, Probleme zu besprechen und Anregungen entgegenzunehmen oder einfach nur, um sich „beim Bier“ besser kennen zu lernen. Die aktuellen Themen des Stammtisches werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

„An St. Martin“

Gefährliche Bordsteinkante nur provisorisch gesichert



„Bereits unmittelbar nach Fertigstellung der Baumaßnahmen zum Neubau der Stützmauer und der Straße „An St. Martin“ haben wir die hohe Bordsteinkante und den weit in die Gennerstraße hineinragenden Bürgersteig kritisiert und auf die Unfallgefahr hingewiesen“, erinnert CDU-Ratsmitglied **Rüdiger Winkler**. Trotz seiner entspre-

chenden Hinweise im Verwaltungsrat der Stadtwerke, tat sich aber lange Zeit nichts. Diverse Gummispuren und Schrammen von Autofelgen zeugen jedoch davon, dass bereits einer Reihe von Verkehrsteilnehmern der gefährlichen Bordsteinkante unmittelbar nach der Kurve nicht mehr ausweichen konnten. Die Stadtwerke haben jetzt zumindest für eine provisorische Sicherung durch eine beleuchtete Warnbake gesorgt. Eine endgültige Sicherung der Gefahrenstelle soll nunmehr kurzfristig erfolgen.

CDU-Fischenich geht online

<http://fischenich.cdu-huerth.de/>

Seit dem 28. Februar 2012 ist es soweit: Der CDU-Ortsverband Fischenich verfügt ab sofort über einen eigenen Internetauftritt. An dieser Internetseite werden die Nutzer künftig aktuelle Informationen über die CDU-Aktivitäten im Hürther Ortsteil Fischenich finden. Schon jetzt können der Terminkalender, die Ausgaben von „Neues aus Fischenich“ und die Tischvorlagen der Bürgerstammtische eingesehen werden. Für Fragen oder Anregungen bietet der Kontaktbutton eine schnelle Verbindung.

Lehrschwimmbecken

**Defekter Hubboden sorgt für Ärger
Beschwerden über mangelnde Hygiene**

Der TVA Alpenglüh´n und der Schwimm-Club haben sich in Schreiben an den Bürgermeister und alle Ratsmitglieder über die Situation im Lehrschwimmbecken Fischenich beschwert. Insbesondere der über lange Zeit defekte Hubboden hat dazu geführt, dass die Vereine das Lehrschwimmbecken ein gutes Viertel der ihnen in den letzten zwölf Monaten zustehenden Nutzungszeiten nicht oder nur eingeschränkt nutzen konnten. Diese Einschränkung hat nach der Schließung des Lehrschwimmbeckens in Efferen und der dadurch resultierenden ständigen Überbelegung des Schwimmbades „De Bütt“ zu einer Verschlechterung der Schwimmbildung und zu einem extremen Mitgliederschwund bei den Hürther Vereinen geführt. Die CDU-Fraktion wird das Thema in der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 25. April 2012 aufgreifen.

Geplante Baumaßnahmen auf der Gennerstraße

Noch keine Koordinierung der Planungen der Stadtwerke und des Rhein-Erft-Kreises



In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 13. März 2012 standen die von den Stadtwerken in den nächsten Jahren geplanten Kanalbaumaßnahmen auf der Tagesordnung. Dazu gehört auch die Kanalerneuerung auf der Gennerstraße in Fischenich.

Bei der Gennerstraße handelt es sich um eine Kreisstraße (K 15), die an mehreren Stellen im Bereich vorspringender Bebauung markierte Gehwegbereiche auf der Fahrbahn aufweist (siehe Foto). Je nach Umfang der Kanalbaumaßnahmen wollen die Stadtwerke diese Bereiche durch den Einbau von Borden sichern. Der Ausschuss für Planung und Umwelt fasste den Beschluss, dass sofern eine zukünftige Planung vom Ist-Zustand abweicht, diese zunächst dem Ausschuss vorgelegt werden muss.

Mittelfristig hat auch der Rhein-Erft-Kreis Finanzmittel für einen Straßenausbau eingeplant (2014: 54.000,- Euro – 2015: 200.000,- Euro). Nach Informationen der CDU hat die Stadt Hürth sich hinsichtlich der Koordination der Planungen und der Baumaßnahmen aber noch nicht mit der Kreisverwaltung in Verbindung gesetzt.

Für Grundstückseigentümer dürfte von Interesse sein, dass eine Kostenbeteiligung bei dem Ausbau von Kreisstraßen günstiger ausfällt, als bei dem Ausbau städtischer Straßen.

Raimund Westphal, der die CDU-Fischenich als sachkundiger Bürger im Planungsausschuss vertritt sicherte nach der Sitzung zu: „Wir stehen dafür ein, dass bei den geplanten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen die Belange aller Beteiligten, insbesondere der Anlieger der Gennerstraße, ausreichend berücksichtigt werden.“

Doch noch Hoffnung für einen Kunstrasenplatz in Fischenich?

Ein vom VfR-Fischenich eingeholter Kostenvoranschlag hat die Diskussion erneut in Gang gebracht

Nachdem der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion zur Verwendung der angesparten Sportpauschale für die Sanierung des Sportplatzes in Fischenich in der Sitzung des Sport- und Bäderausschuss am 30. November 2011 an den Stimmen der Mehrheitsfraktionen gescheitert war, schien die Angelegenheit für längere Zeit zu ruhen.

Ein vom VfR-Fischenich im Januar 2012 eingeholter Kostenvoranschlag hat die Diskussion jetzt jedoch neu in Gang gebracht. Entgegen der von der Stadtverwaltung in der Ausschusssitzung genannten Baukosten von 650.000 Euro beläuft sich die Angebotssumme lediglich auf rund 390.000 Euro. Der bisher bei der Stadt angesparte jährliche Landeszuschuss für die Errichtung von Sportanlagen, die so genannte Sportpauschale, belief sich per Ende 2011 bereits auf über 460.000 Euro, so dass eine Realisierung des Sportplatzbaues auch von den finanziellen Mitteln möglich wäre.

Wie jetzt jedoch aus dem Rathaus zu hören ist, hat der zuständige Dezernent, Jens Menzel, das vom VfR eingeholte Angebot zunächst einmal den Stadtwerken zur Plausibilitätsprüfung vorgelegt. Deren Stellungnahme ist zwar noch nicht bekannt gegeben worden. Es sollen sich jedoch Punkte ergeben haben, die zu einer Verteuerung führen. Die Vereinsführung des VfR-Fischenich wird Anfang April im Rahmen eines Gespräches beim Dezernenten Jens Menzel über die Ergebnisse unterrichtet. Auch die Fischenicher Mitglieder der CDU-Fraktion werden sich bei der Verwaltung um eine positive Entscheidung für Fischenich bemühen.

